

Netzwerk Winter

Branchenübergreifende
Meinungsbildungs-Plattform
für Wintersport und Tourismus



www.netzwerk-winter.at

Allianz Zukunft Winter

Präambel

Die Branchensprecher und Interessensvertreter unterzeichnen eine gemeinsame partnerschaftliche Vereinbarung mit dem Ziel, künftig in Fragen der Wintersport- und Tourismusedwicklung enger zusammenzuarbeiten, um den Wintertourismus und alpinen Wintersport nachhaltig zu stärken und die Wirtschaftsleistung der beteiligten Branchen besser im Bewusstsein der Politik und der Öffentlichkeit zu verankern.

Eine aktuelle Studie im Auftrag von Netzwerk Winter bestätigt die enorme volks- und beschäftigungspolitische Bedeutung des Wintertourismus in Österreich.

Gemeinsame Ziele:

- Schnee ist die Grundvoraussetzung für den alpinen Wintersport und damit die erwerbswirtschaftliche Basis aller am Wintersport beteiligten Branchen. Die ökologisch und ökonomisch verträgliche Sicherstellung einer ausreichenden Schneegarantie stellt ein wichtiges gemeinsames Anliegen dar.
- Wintersport ist gesund, das beweisen medizinische Studien. Verglichen mit anderen Freizeitsportarten ist Wintersport relativ ungefährlich. Dennoch gilt es das durch die Unfallstatistik belegte rückläufige Unfallniveau durch gemeinsame Projekte weiter zu verbessern.
- Wintersport ist leicht erlernbar. „Skifahren lernen in 3 Tagen - garantiert.“ soll zu einem üblichen Standard werden. Darüber hinaus sollen Innovationen made in Austria jedem Wintersportler ein Maximum an Schneevergnügen garantieren.
- Wintersportwochen sind sowohl pädagogisch als auch im sportlichen Sinne förderlich für die Entwicklung der jungen Generation. Es bedarf einer raschen und nachhaltigen Verbesserung der Rahmenbedingungen um Wintersportwochen österreichweit zu fördern.
- Wintersportgebiete in der Nähe von Ballungszentren haben eine wichtige Funktion im Bereich der Nachwuchspflege, eine Art „Nahversorgung“ für Familien mit Kindern. Die Erhaltung derartiger Infrastruktureinrichtungen ist ein gemeinsames Anliegen und muss auch entsprechend politisch gefördert werden.

